

Der Benimm-Tipp des Monats von der Benehmsberatung Marlies Smits

Ausgabe 04 / Dezember 2003

<http://www.benehmsberatung.de>



Weihnachtsfeiern

Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen zum Newsletter Dezember. Mit diesem Service will ich häufig gestellte Fragen beantworten und über Neues informieren.

Das Jahr 2003 geht seinem Ende entgegen, und es bricht die Zeit der Weihnachtsfeiern und Betriebsfeste an. Hier lauern einige Fettnäpfchen vor denen ich Sie mit diesem Benimmtipp bewahren möchte.



Eine Feier im Betrieb / Unternehmen egal ob Weihnachtsfeier oder Betriebsfest hat nie nur privaten Charakter. Sie feiern hier mit Kollegen und Vorgesetzten. Meist übernimmt der Arbeitgeber einen großen Teil der Kosten.

Wichtig ist, dass Sie Hierarchieebenen und Rangfolgen beachten. Sie befinden sich ja noch im beruflichen Kontext, auch wenn die Veranstaltung in Ihrer Freizeit stattfindet. Ihr Vorgesetzter ist hier Primus inter pares (Erster unter gleichen).



Erscheinen Sie pünktlich (im angegebenen Zeitrahmen) und kleiden Sie sich dem Anlass entsprechend. Eine Feier verdient eine etwas festlichere Kleidung als der ganz normale Arbeitsalltag. So wird auch optisch gleich der besondere Anlass deutlich. Die Herren sollten ihr Sakko im Laufe des Abends nur im äußersten Notfall ablegen. Dies auch nur dann, wenn der Gastgeber (Ihr Chef) sein Jackett ebenfalls abgelegt hat.

Haben Sie gute Laune; behandeln Sie Ihre Mitmenschen höflich und gehen Sie freundlich und mit einem Lächeln auf andere zu.

Menschen, die nur mit den Kollegen aus der eigenen Abteilung zusammen „klüngeln“, machen oft den Eindruck, als ob sie über andere „lästern“ würden. Das wirkt immer negativ.

Nutzen Sie die Veranstaltung um Ihr „Netzwerk“ zu erweitern. Versuchen Sie mit möglichst vielen Kollegen - am besten aus anderen Abteilungen - ins Gespräch zu kommen. Beachten Sie hierbei die Smalltalk-Regeln. Zeigen Sie Interesse an Ihrem Gegenüber und vermeiden Sie negative Gesprächsthemen wie Krankheit oder Tod. Schaffen Sie ein positives Klima und halten Sie bitte keine Monologe. Smalltalk ist wie Ballspielen: Geben Sie den Ball auch mal ab, um ihn dann wieder aufzufangen.

Sicher wird Ihr Gastgeber in irgendeiner Form für Ihr leibliches Wohl sorgen. Verhalten Sie sich auch am Büffet rücksichtsvoll und glänzen Sie mit tadellosen Manieren. Es wird heute immer noch vom Verhalten bei Tisch auf die gesamte Kinderstube geschlossen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Alkohol. Hier gilt: Jeder sollte nur soviel Alkohol zu sich nehmen wie er verträgt. Sonst kann aus dem Morgen nach dem Fest der schlimmste des ganzen Jahres werden.

Mit diesen Hinweisen sind Sie gut ausgerüstet, um Ihre Weihnachtsfeier zu genießen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und fröhliche Weihnachten!